

AMAZONE

Award 2025

FEM*
PQWER



Am 26. Mai 2025 verlieh der Verein sprungbrett den 29. amaZone-Award. Es wurden 5 Unternehmen aus Wien und Niederösterreich ausgezeichnet, die junge Frauen oder TIN*-Personen (trans*/inter*/nicht-binär) in handwerklichen oder technischen Lehrberufen mit viel Herz und Engagement ausbilden. Die Preisverleihung mit über 350 Gäst:innen fand im Bildungszentrum der AK Wien statt.



Die Gewinnerbetriebe und Laudator:innen des amaZone-Awards 2025



amaZone-Unternehmen beweisen, dass sie den Mut haben, mit überholten Rollenklischees zu brechen. Ich danke allen Betrieben, die Verantwortung übernehmen und sagen: Ja, wir trauen jungen Frauen* Großes zu. Denn mehr Frauen* in technischen Berufen heißt auch mehr Gerechtigkeit, mehr Zukunft und mehr Erfolg.

Eva-Maria Holzleitner
Bundesministerin für Frauen,
Wissenschaft und Forschung

DIE HIGHLIGHTS

- Eröffnet wurde der Festakt von **Renate Anderl**, Präsidentin der Arbeiterkammer, **Eva-Maria Holzleitner**, Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung und **Martina Fürpass**, Geschäftsführung des Vereins sprungbrett.
- Insgesamt bewarben sich **76 Unternehmen** für den Wettbewerb, die beim Festakt präsentiert wurden.
- Die über **60 jungen Frauen und TIN*-Personen im Saal** wurden auf die Bühne gebeten, zu ihrer Berufswahl und ihren Erfahrungen in „Männer*domänen“ interviewt und mit großem Applaus bedacht. Sie beeindruckten in ihrer Vielfalt und mit ihrem Selbstbewusstsein. Darunter u. a. angehende **Mechatroniker:innen, App-Entwickler:innen, Rauchfangkehrer:innen, Veranstaltungstechniker:innen und Labortechniker:innen**.
- Die Jugendlichen von AusbildungsFit sprungbrett gestalteten eine Rahmenausstellung mit Portraits berühmter Frauen und TIN*-Personen sowie einen Kurzfilm „amaZone-Blitzlichter“.
- **Korinna Schumann**, Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, sprach abschließende Worte.
- Lebendig und humorvoll moderiert wurde der Festakt von **Miriam Labus**, musikalisch begleitet von **Violetta Parisini**.



Es ist enorm wichtig, dass junge Frauen* die Möglichkeit bekommen, frei von Diskriminierung eine Ausbildung für die Zukunft zu machen. Der amaZone-Award trägt dazu bei, dass dieses Engagement sichtbar wird – und genau das brauchen wir.

Korinna Schumann
Bundesministerin für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Übergeben wurden die Preise von **Margarete Kriz-Zwittkovits**, Vizepräsidentin der WK Wien und Landesvorsitzende Frau in der Wirtschaft, **Karin Zimmermann**, Bundesfrauensekretärin ÖGB, **Renate Anderl**, Präsidentin der AK Wien und der Bundesarbeiterkammer, **Gudrun Feucht**, Bereichsleiterin Bildung & Gesellschaft, Industriellenvereinigung und **Kathrin Gaál**, Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen in Wien.



Der amaZone-Award macht sichtbar, wie engagiert Betriebe junge Frauen und TIN*-Personen im technisch-handwerklichen Bereich ausbilden – und welche vielfältigen Chancen sich daraus ergeben. Ausgezeichnet werden Lehrlinge und Betriebe, die als Vorbilder vorangehen. sprungbrett unterstützt Mädchen, junge Frauen und TIN*-Personen auf ihrem Weg in die Lehre und begleitet sie und die Betriebe während der Ausbildung. Danke an unsere Fördergeber:innen und Partner:innen – gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für chancengerechte Ausbildung und wirtschaftliche Zukunft mit Fachkräften – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion.

Martina Fürpass
Geschäftsführung Verein sprungbrett



Die Lehrlinge der amaZone-Betriebe werden auf der Bühne interviewt.



Der amaZone-Award zeigt, wie Betriebe junge Frauen* gezielt für Technik und Handwerk begeistern. Für die Frauen* eröffnet das bessere Gehalts- und Karrierechancen, für unsere Wirtschaft bedeutet es, das gesamte Potenzial an gesuchten Fachkräften zu nutzen. Die amaZone-Siegerbetriebe setzen hier ein starkes Zeichen: Mit ihrem Engagement für weibliche* Lehrlinge in technischen Berufen beweisen sie, dass Gleichstellung und betrieblicher Erfolg Hand in Hand gehen.

Winfried Göschl
Geschäftsführer des AMS Wien



Frauen* sind in zukunftssicheren technischen Lehrberufen, die auch gute Verdienstmöglichkeiten bieten, zu wenig vertreten. Der amaZone-Award macht Unternehmen, die Frauen* in technischen Lehrberufen ausbilden, sichtbar, damit viele weitere folgen. Das ist ein Schritt auf dem Weg zur Gleichstellung von Frauen* am Arbeitsmarkt, auf dem auch der waff Frauen* ermutigt und begleitet.

Marko Miloradović
Geschäftsführer des waff



Besuch beim amaZone-Gewinnerbetrieb „Wiener Wohnen Hausbetreuung GmbH“
v.l.n.r.: Alexander Nikolai, Bezirksvorsteher Leopoldstadt, Thomas Szabo, Ausbilder, Winfried Göschl, Geschäftsführer AMS Wien, Rajana Minkailova, Lehrling, Kathrin Gaál, Wiener Vizebürgermeisterin und Stadträtin, Manara Ali Shegow, Lehrling, Martina Fürpass, Geschäftsführerin sprungbrett, Katja Isabella Gangl, Lehrlings-Managerin, Michaela Bankel, Geschäftsführerin Wiener Wohnen Hausbetreuung sowie Marko Miloradović, Geschäftsführer waff

THOMAS GOLLNER KG



v.l.n.r.: Margarete Kriz-Zwittkovits, Vizepräsidentin WK Wien, Isabell Mehes, Lehrling, Thomas Gollner, Geschäftsführer, Martina Fürpass, Geschäftsführung sprungbrett

Die Thomas Gollner KG ist ein Wiener Rauchfangkehrer:innenbetrieb mit Standorten im 19. und 1. Bezirk. Seit der Übernahme durch den jetzigen Geschäftsführer Thomas Gollner im Jahr 2007 bietet der Betrieb klassische Leistungen des Rauchfangkehrerhandwerks an – darunter die Reinigung von Abgasanlagen, sicherheitstechnische Überprüfungen und Emissionsmessungen. Aktuell sind zwei

Lehrlinge im Lehrberuf in Ausbildung – darunter ein weiblicher Lehrling im ersten Lehrjahr. Die Thomas Gollner KG ist **einer von nur fünf Lehrbetrieben in Wien, die junge Frauen* in diesem Berufsbild ausbilden.** Sie nahm bereits zum dritten Mal am amaZone-Award teil – nach 2008 und 2012 – und hat bislang zwei Frauen* zu Facharbeiter:innen ausgebildet.

Lehrberuf:
Rauchfangkehrer:in



Es ist eine unumstößliche Tatsache: Frauen* haben das Potenzial, in der Technik zu glänzen. Doch auch 2025 sind Mädchen* in technischen Ausbildungen nach wie vor unterrepräsentiert. Es liegt an uns allen, diese Barrieren zu durchbrechen, damit mehr Mädchen* den Mut haben, sich für technische Berufe zu begeistern und die entsprechenden Ausbildungen zu beginnen. Der amaZone-Award 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll und notwendig starke Vorbilder sind. Bei Frau in der Wirtschaft Wien setzen wir uns leidenschaftlich dafür ein, weibliche* Vorbilder zu fördern und ein Netzwerk zu schaffen, das Frauen* unterstützt, ihre beruflichen Ziele mit Selbstbewusstsein zu verfolgen. Denn die Zukunft braucht mehr Frauen* in Technik – und wir sind stolz, diese Veränderung aktiv mitzugestalten.

Margarete Kriz-Zwittkovits
Vizepräsidentin WK Wien
Landesvorsitzende Frau in der Wirtschaft



DREWS AUSTRIA GMBH

Siegerbetrieb in der Kategorie:
KLEINUNTERNEHMEN



v.l.n.r.: Caner Toy, Geschäftsführer Drews Austria GmbH, Karin Zimmermann, Bundesfrauensekretärin ÖGB, Josephine Gerke, Lehrling, Charlotte Neumaier, Lehrling, Olaf Kurth, Kaufmännische Geschäftsleitung, Martina Fürpass, Geschäftsführung sprungbrett

Die Drews Austria GmbH ist auf Kälte-, Klima-, Lüftungs- und Steuerungstechnik spezialisiert und in einer besonderen Branche tätig – ihr Schwerpunkt liegt auf dem Service und der Instandhaltung von Flusskreuzfahrtschiffen. Der Tourismus in diesem Sektor ist in Österreich nicht zu unterschätzen: jährlich passieren rund 3,5 Millionen Flusstourist:innen das Land, und täglich legen zahlreiche Schiffe an, die gewartet, repariert oder modernisiert werden müssen. Die Firma Drews Austria

wurde von Drews Marine als Mitglied der Heinen & Hopman Gruppe gegründet und mit Engagement von Geschäftsführer Caner Toy aufgebaut. Was ursprünglich als kleiner Servicestützpunkt geplant war, entwickelte sich rasch zu einem Spezialbetrieb mit aktuell sechzehn Mitarbeitenden. Zum Zeitpunkt der Bewerbung wurden **2 weibliche Lehrlinge in handwerklich-technischen Lehrberufen** im 4. Lehrjahr ausgebildet.

Lehrberufe:
Mechatroniker:in
Kälteanlagentechniker:in



Gleichstellung entsteht nicht von allein, sondern erfordert konsequentes Engagement und nachhaltige Veränderungen. Der amaZone-Award zeichnet genau das aus und unterstützt Unternehmen dabei, Gleichstellung nachhaltig zu leben. Es geht darum, stereotype Vorstellungen aufzubrechen, Mädchen* und junge Frauen* zu ermutigen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und Arbeitsumgebungen zu schaffen, in denen sie sich willkommen und gefördert fühlen. Nicht nur die ausgezeichneten, sondern auch viele weitere einreichende Betriebe bemühen sich genau darum. Ihr Einsatz macht Veränderung möglich und verdient unsere Anerkennung. Vielfalt ist kein Nice-to-have, sondern Voraussetzung für Innovation, Chancengleichheit und ein respektvolles Arbeitsumfeld. Nur wenn wir diese Potenziale nutzen, gelingt der Wandel zu einer inklusiven und zukunftsfähigen Arbeitswelt.

Karin Zimmermann
Bundesfrauensekretärin ÖGB



DACHSER-AUSTRIA GESELLSCHAFT M.B.H.

Siegerbetrieb in der Kategorie:
MITTELUNTERNEHMEN



v.l.n.r.: Sophie Hartl, Lehrling, Janine Horvath-Petrovic, Lehrling, Marlies Zach, Lehrling, Anja Schlesinger, Ausbildungsleitung, Martin Stekovits, Ausbildner, Miriam Labus, Moderatorin

Die DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H. ist Teil eines international tätigen Logistik- und Transportunternehmens. Am Standort Himberg bei Wien wurden zum Zeitpunkt der Bewerbung 29 Lehrlinge in vier verschiedenen technischen Lehrberufen ausgebildet, darunter 10 Frauen*. Hier handelt es sich im Branchenvergleich um einen **besonders hohen Frauen*anteil, der sich auch auf verschiedenen Führungsebenen fortsetzt (43%)**. Die Ausbildung junger Menschen hat bei DACHSER einen hohen Stellenwert und ist fest in der Unternehmensphilosophie

verankert. Aufgrund der hohen Komplexität der Logistikbranche setzt das Unternehmen auf die Ausbildung im eigenen Betrieb. Besonders wichtig ist DACHSER eine inklusive und unterstützende Ausbildungskultur: So kooperiert das Unternehmen auch seit längerem mit dem Verein sprungbrett und konnte dadurch einen geeigneten Lehrling finden. DACHSER Austria nimmt 2025 zum dritten Mal am amaZone-Award teil (2023 und 2024) und bildet seit der Firmengründung regelmäßig weibliche* Lehrlinge aus.

Lehrberufe:

Speditionslogistiker:in

Betriebslogistikkauffrau/mann

Speditionskauffrau/mann

Berufskraftfahrer:in

DACHSER
Intelligent Logistics



Gleiche, gute Arbeitsmarktchancen für Frauen* sind mir ein ganz besonderes Anliegen. Dazu gehören auch gute Einkommen, mit denen Frauen* ein selbstbestimmtes Leben führen können. Wir wissen, dass das in Technikberufen eher der Fall ist als in – leider immer noch – traditionellen Frauen*branchen. Deshalb unterstütze ich sehr gerne den amaZone-Award, der Betriebe vor den Vorhang holt, die junge Frauen* in Handwerk, Technik und MINT¹-Berufen fördern. Das kann für andere junge Frauen* genau so wie für andere Betriebe ein Ansporn sein, das ebenfalls zu tun. Viele kleine und große Schritte sind nötig, damit Frauen* in der Arbeitswelt endlich wirklich gleichgestellt sind. Der amaZone-Award leistet dazu einen unverzichtbaren Beitrag.

Renate Anderl

**Präsidentin der Arbeiterkammer Wien
und der Bundesarbeiterkammer**



¹ MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik

OMV EXPLORATION & PRODUCTION GMBH - TECH CENTER & LAB

Siegerbetrieb in der Kategorie:
GROSSUNTERNEHMEN



v.l.n.r.: Gudrun Feucht, IV, Louise Hornisch, Lehrling, Fanny Ribisch, Lehrling, Celine Hackl, Lehrling, Sarah Maierhofer, Lehrling, Mareike Schneider, Lehrlingsausbildnerin, Lena Lavicka, People & Culture Business Partner Energy, Theresa Schröckenfuchs, Leitung Tech Center Lab, Martina Fürpass, Geschäftsführung sprungbrett

Es ist der Unternehmenszweck der OMV, die Grundlagen für ein nachhaltiges Leben neu zu erfinden. Die OMV wandelt sich zu einem Unternehmen für nachhaltige Chemikalien, Kraftstoffe und Energie mit einer Schlüsselrolle in der Kreislaufwirtschaft. Durch die schrittweise Umstellung auf ein kohlenstoffarmes Geschäft strebt die OMV an, bis spätestens 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Das Unternehmen beschäftigt rund

23.600 Mitarbeiter:innen weltweit. Die OMV Exploration & Production GmbH bildet im Tech Center Lab, einem spezialisierten Labor und Technologiezentrum im Energiebereich seit 1958 Lehrlinge aus und legt besonderen Wert auf eine ausgewogene Geschlechterverteilung. Zum Zeitpunkt der Bewerbung wurden **zwei weibliche Lehrlinge** ausgebildet.

Lehrberufe:
Labortechnik – Chemie
Chemieverfahrenstechniker:in



Noch immer entscheiden sich viel zu wenige junge Frauen* für eine handwerkliche oder technische Laufbahn – dabei bieten gerade diese Bereiche spannende Chancen und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. MINT-Fachkräfte werden immer stärker nachgefragt, denn sie gestalten das Leben von morgen, indem sie innovative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit entwickeln. Gute Lösungen brauchen unterschiedliche Perspektiven, frische Ideen und die klügsten Köpfe. Auf Mädchen* und junge Frauen* können wir keinesfalls verzichten. Der amaZone-Award setzt hier ein kraftvolles Zeichen: Er zeigt, dass junge Frauen* in der Technik genau richtig sind – als Gestalter:innen unserer Zukunft, als Vorbilder und als Impulsgeber:innen.

Gudrun Feucht
Bereichsleiterin Bildung & Gesellschaft, Industriellenvereinigung



WIENER WOHNEN HAUSBETREUUNG GMBH



v.l.n.r.: Kathrin Gaál, Vizebürgermeisterin und Stadträtin, Michaela Bankel, Geschäftsführerin Wiener Wohnen Hausbetreuung, Manara Ali Shegow, Lehrling, Manuela Shahverdyan, Lehrling, Rajana Minkailova, Lehrling, Katja Isabella Gangl, Lehrlingsmanagement, Thomas Szabo, Ausbilder und Martina Fürpass, Geschäftsführung sprungbrett.

Die Wiener Wohnen Hausbetreuung GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Wien - Wiener Wohnen und zählt mit rund 2.130 Mitarbeiter:innen aus rund 60 Nationen zu den größten Arbeitgeber:innen im Bereich der Haus- und Außenbetreuung in Wien. Das Unternehmen ist für die Instandhaltung der Wiener Gemeindebauten zuständig, einschließlich Reinigung, Grünanlagenpflege, Winterdienst, Reparaturen und Schädlingsbekämpfung. Die Lehrlingsausbildung ist ein zentraler

Bestandteil der Unternehmensstrategie und wurde in den letzten Jahren stark ausgebaut. **2023 wurde ein Lehrlingsmanagement etabliert** und während 2022 noch fünf Lehrberufe angeboten wurden, sind es 2024 bereits acht – sowohl im technischen als auch im administrativen Bereich. Die Wiener Wohnen Hausbetreuung GmbH setzt damit ein starkes Zeichen für die Nachwuchsförderung im öffentlichen Bereich und baut gezielt zukunftsorientierte Ausbildungsstrukturen auf.

Lehrberufe:
Reinigungstechnik – Bürokauffrau/Bürokaufmann
Metalltechniker:in
IT-Systemtechnik



Berufliche Wege dürfen nicht durch Vorurteile verbaut werden. Wien ist eine Stadt der Mädchen* und Frauen*! ‚Allen Mädchen* alle Chancen‘ ist ein Credo unserer Stadt, das es Tag für Tag zu bewahrheiten gilt. Als Stadt der Möglichkeiten und Chancen müssen diese auch aufgezeigt werden. Der amaZone-Award ist eine wunderbare Möglichkeit, Betriebe, die als Chancengeber:innen auftreten, vor den Vorhang zu holen. Mit der Wiener Wohnen Hausbetreuung freut es mich, dass ein Unternehmen ausgezeichnet wurde, das sich Tag für Tag für das hohe Niveau im sozialen Wohnbau in Wien stark macht. Der Weg des qualitätsvollen leistbaren Wohnens in Wien ist weltweit einzigartig und wird durch die hier gezeigte gesellschaftliche Verantwortung nochmals um eine Facette stärker.

Kathrin Gaál
Vizebürgermeisterin und amtsführende Stadträtin für
Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen in Wien





Der amazone-Award ist für Unternehmen ein einzigartiges Werkzeug, wenn es darum geht zukünftige weibliche* Fachkräfte in der technischen Branche nicht nur zu finden, sondern auch im Betrieb zu halten. Dadurch ist der amazone-Award eine wichtige Unterstützung des AMS bei seiner Arbeit Mensch, konkret junge Frauen*, und Arbeit nachhaltig zusammenzubringen. Durch den Prozess der zu diesem Award führt erfahren Unternehmen der technischen Branche, was erforderlich ist, um vor allem für junge Frauen* ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Der kulturelle Changeprozess, der damit verbunden ist, hat in jedem Fall positive Effekte auf die Unternehmenskultur und die Arbeitsatmosphäre insgesamt und für alle Mitarbeiter:innen. Schlussendlich geht es nicht nur darum, Frauen* am Arbeitsmarkt ökonomisch unabhängiger zu machen und ihnen mehr Perspektiven am Arbeitsmarkt aufzuzeigen, sondern auch darum, Unternehmen der technischen Branche das zu wenig genutzte Talentpotential junger Frauen* zu eröffnen.

Petra Draxl
Vorstandsmitglied AMS Österreich



Der amazone-Award ist eine Auszeichnung für Unternehmen, die sich für Chancengleichheit und Diversität in der Arbeitswelt einsetzen. Es ist sehr schön zu sehen, dass wir in Wien tolle engagierte Unternehmen haben, die Mädchen, junge Frauen bzw. TIN*-Personen in handwerklichen oder technischen Lehrberufen die Möglichkeit geben, sich zu beweisen und sie erfolgreich begleiten und unterstützen.

Sabine Knopf
Landesstellenleiterin, Sozialministeriumservice
Landesstelle Wien



Alle Lehrlinge der teilnehmenden amazone-Betriebe



AMAZONE-ACADEMY

Die amaZone-Academy ist die Expert:innen-Plattform für Austausch, Sensibilisierung, Wissenstransfer und Vernetzung zum Thema Frauen*förderung in Handwerk und Technik.

Sie wurde 2023 ins Leben gerufen und dient als Forum, in dem sich Unternehmensvertreter:innen, begleitet von der sprungbrett Betriebsarbeit, zu Fragen der Lehrausbildung junger Frauen* in handwerklich-technischen Berufen weiterbilden und von ihren Erfahrungen gegenseitig profitieren können.

Das Format findet einmal jährlich statt und steht allen teilnehmenden Betrieben des amaZone-Awards exklusiv zur Verfügung.

Am 17. Oktober 2024 fand die „amaZone-Academy“ zum zweiten Mal statt. Schwerpunktthema war die gestiegene psychische Belastung junger Menschen, die besonders auch junge Frauen und TIN*-Personen in Lehrausbildung betrifft.



v.l.n.r.: Dorothea Fahrwald, Facharbeiterin Winter Artservice Gmbh, Elisabeth Hasewend, waff, Monika Nigl, waff, Barbara Leitgeb, Verein sprungbrett

30 JAHRE
AMAZONE

3 SCHRITTE ZUR BEWERBUNG FÜR DEN 30. AMAZONE-AWARD 2026

2026 feiert der amaZone-Award sein 30-jähriges Jubiläum! Die amaZone-Statuen werden diesem Anlass zu Ehren in Gold verliehen. Lassen Sie sich diese Chance auf einen besonderen Festakt nicht entgehen und bewerben Sie sich jetzt!

1

Voraussetzungen für die Bewerbung

- Unternehmen mit Sitz in Wien und Wien Umgebung (ca. 100 km)
- Ausbildung von aktuell zumindest einer weiblichen oder TIN*-Auszubildenden (trans/inter/nicht-binär) in einem handwerklich/technischen Lehrberuf. Geltende Lehrberufsliste finden Sie auf www.sprungbrett.or.at unter der Kategorie „amaZone-Award“.

2

Bewerbungsbogen einreichen

- online unter: www.sprungbrett.or.at ODER
- downloaden, ausfüllen und per E-Mail an amaZone@sprungbrett.or.at schicken

3

Der Betriebsbesuch

- Eine Betriebsarbeiter:in von sprungbrett interviewt die Lehrverantwortlichen mit anschließender Betriebsführung. Die Auszubildenden füllen einen Fragebogen zu ihrer Ausbildung aus. Der Zeitaufwand für den Betrieb beträgt insgesamt ca. 1,5 Stunden.

AMAZONE-AWARD: WE ARE PART OF IT! ARE YOU?

Bewerben Sie sich bis **Samstag, 15. November 2025**

Nähere Informationen zum
amaZone-Award finden Sie hier



BETRIEBS ARBEIT

BERATUNG FÜR UNTERNEHMEN

Die sprungbrett-Betriebsarbeiter:innen bieten Unternehmen aller Branchen eine umfassende, kostenfreie Serviceleistung zur Ausbildung von weiblichen oder TIN*-Lehrlingen:

Information

- allgemeine Informationen zur Lehrausbildung und Lehrberufen
- Informationen zur erstmaligen Ausbildung von weiblichen/TIN*-Lehrlingen im Unternehmen und den möglichen Förderungen

Beratung und Unterstützung

Der Ausbildungsbetrieb wird Schritt für Schritt von der sprungbrett-Betriebsarbeit begleitet:

- Möglichkeiten der Lehrlingsuche
- Entscheidungsunterstützung
- Integrationsmaßnahmen

Im Rahmen der sprungbrett-Angebote bietet die Betriebsarbeit **Mädchen, jungen Frauen und TIN*-Personen** Folgendes an:

- Unterstützung bei der Lehrstellen- und Arbeitssuche
- themenspezifische Vorbereitungsworkshops, Schnupperpraktika & Exkursionen in Betriebe
- bestmögliches Matching zwischen Bewerber:in und Betrieb



DIE TEILNEHMENDEN UNTERNEHMEN DES AMAZONE-AWARDS 2025





KOENIG & BAUER



WINTER ART



IMPRESSUM

Wien 2025

Verein sprungbrett

Beratung · Bildung · Forschung für Mädchen* und junge Frauen*

Hütteldorfer Str. 81b / Stiege 1 / Top 4, 1150 Wien

Projektleitung, Redaktion und Lektorat: Anja Gurtner

Grafik: Nina Vukadin

Fotos: Astrid Knie, Anja Gurtner, Stadt Wien/Martin Votava, AMS Österreich/Tanja Hofer

Druck: druck.at Druck- und HandelsgmbH, 2544 Leobersdorf

Web: sprungbrett.or.at

E-Mail: sprungbrett@sprungbrett.or.at

DVR: 0677990



Der amaZone-Award ist eine Initiative des Vereins sprungbrett. sprungbrett wird aus Mitteln des Arbeitsmarktservice Wien, des waff, des Bundeskanzleramtes Sektion VI (Familie und Jugend), des Bundesministeriums für Frauen, Wissenschaft und Forschung, der MA 57 – Frauenservice der Stadt Wien, des Sozialministeriumservice und der Arbeiterkammer Wien finanziert.



Sozialministeriumservice

Bundesministerium Frauen, Wissenschaft und Forschung

Bundeskanzleramt

Die 29. amaZone-Award-Verleihung wird vom Verein sprungbrett in Kooperation mit der AK Wien durchgeführt und durch den waff, das AMS Wien, das Sozialministeriumservice, die MA57 - Frauenservice Wien, das AMS Österreich, LEA – Let's Empower Austria, die IV Wien, die WK Wien – Frau in der Wirtschaft, die WK Wien und den ÖGB unterstützt.



Sozialministeriumservice



AusbildungsFit ist ein Projekt des Vereins sprungbrett und durch das Sozialministeriumservice gefördert. AusbildungsFit sprungbrett ist Teil des NEBA Netzwerk Berufliche Assistenz.



Sozialministeriumservice

DSGVO: Sie erhalten unsere Zusendungen, da Sie in der Vergangenheit Interesse an den Angeboten von sprungbrett bekundet haben. Sollten Sie diese nicht mehr erhalten wollen, ersuchen wir Sie um ein kurzes E-Mail an: sprungbrett@sprungbrett.or.at

SPRUNG BRETT

für Mädchen* und
junge Frauen*

Verein sprungbrett
www.sprungbrett.or.at
sprungbrett@sprungbrett.or.at
ZVR 396967361